

Großer Tag für Rot-Weiß

Im Badminton

Rot-Weiß gelang im Badminton am letzten Spieltag alles. Die erste Mannschaft kehrte mit einem 7:1-Erfolg vom TV Witzhelden II heim; die zweite Garnitur besiegelte mit 6:2 über den Post SV praktisch deren Abstieg aus der A-Klasse. Und Aufsteiger Rot-Weiß III fegte den BV Velbert II mit 8:0 förmlich aus der Halle.

Der Cronenberger BC tat sich schwer beim 5:3-Sieg über den BC Monheim. Noch schlechter erging es dem CBC II. Sie bezogen eine dicke 2:6-Niederlage beim BV Velbert I.

Knapp ging es beim Cronenberger BC her. Die Monheimer, Tabellenvorletzte, erwiesen sich als unbequem. Besonders die Damen der Gäste waren den Cronenbergern überlegen. Die frühere Rot-Weiße Gudrun Balgheim zeigte Uschi Sewerin und Birgit Berrisch schnell, wer die Dame im Hause war. Darüber hinaus schied Spitzenspieler Volkmar Holenstein wegen Verletzung aus.

Zuvor sorgten die Doppel jedoch für die entscheidenden Punkte. Lothar Schmitt und Peter Sewerin vervollständigten dann den knappen Sieg.

Die junge Rot-Weiß-Truppe stieß durch ihren Auswärtserfolg in Witzhelden ins Tabellenmittelfeld vor.

Nur auf dem Papier geschwächt, mußten die Spieler um Oldtimer Eckhard von Schwedler antreten. Monika Rohr „ersetzte“ man durch die vielfache Stadtmeisterin Christine Krause. Und sie bestätigte ihre alte Klasse. Daneben spielten Dirk Altenkirch und Uwe Clauß souverän auf. Einen Ausrutscher erlaubte sich lediglich das zweite Herrendoppel mit Jürgen Gellner und Michael Röser.

Für den Post-Sportverein gingen praktisch die Lichter aus. Die letzte Möglichkeit, dem Abstieg zu entgehen, vergaben sie beim Gastspiel bei Rot-Weiß II. Auch der Cronenberger BC II kann mögliche Aufstiegsträume begraben.